



MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Amberg

Landkreis Unterallgäu

Internet: www.gemeinde-amberg.de

46. Jahrgang

S E P T E M B E R 2 0 2 4

Nr. 183

Bürgerversammlung

Am Donnerstag, den 28. November 2024, um 20.00 Uhr,
findet im Kaisersaal des Dorfgemeinschaftshauses
die jährliche Bürgerversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung des Haushaltsplanes
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Wünsche und Anträge

Zu dieser Versammlung sind alle Amberger Bürgerinnen und Bürger herzlichst eingeladen.

Peter Kneipp

1. Bürgermeister

Haushaltsplan der Gemeinde Amberg 2024

Der Gemeinderat Amberg hat am 22.07.2024 den Haushaltsplan beraten und die Haushaltssatzung beschlossen.

Der Haushaltsplan 2024 schließt

im Verwaltungshaushalt	
In den Einnahmen und Ausgaben mit	3.653.698 € und
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	<u>1.148.134 €</u>
insgesamt mit	4.801.832 € ab.

Bedeutende Einnahmen, Ausgaben und Umlagen

a) Einnahmen:	
Grundsteuer A	12.000 €
Grundsteuer B	113.000 €
Gewerbesteuer	500.000 €
Einkommenssteueranteil	1.070.000 €
Schlüsselzuweisungen	500.068 €
Kindergartengebühren	115.000 €

Personalkostenzuschuss Kindergarten	330.000 €
Kanalbenutzungsgebühren	185.000 €
Wasserverbrauchsgebühren	75.000 €
Friedhof	17.200 €

b) Ausgaben:	
Kreisumlage	718.589 €
Gewerbesteuerumlage	55.000 €
Kindergarten (einschl. Personalkosten)	950.000 €
Abwasserbeseitigung	195.000 €
Wasserversorgung	85.000 €
Friedhof	9.400 €
Straßenunterhalt / Winterdienst	63.000 €
Gemeindehaus (Vereinsteil)	30.290 €

c) Umlagen:	
an Verwaltungsgemeinschaft Türkheim	205.000 €
Betriebskostenumlage Kläranlage und Sammler	83.000 €
Schulverband Grundschule Wiedergeltingen	73.000 €
Schulverband Mittelschule Türkheim	37.500 €

- d) Entwicklung der Schulden und geplante Investitionen:
 Die direkte Verschuldung der Gemeinde Amberg betrug zum 01.01.2024 622.000 € (rund 418 € je Einwohner). Im aktuellen Haushaltsplan ist für das Jahr 2024 keine neue Kreditaufnahme vorgesehen. Zum Ende des Jahres wird der Schuldenstand rund 570.000 € betragen (rund 384 € pro Einwohner). Größere Investitionen sind in 2024 nicht vorgesehen.

Seniorenkonzept der Gemeinde Amberg

Das mit den Bürgern und Bürgerinnen in mehreren Veranstaltungen und einer Umfrage erarbeitete Quartierskonzept wurde dem Sozialministerium mit dem Förderantrag zur Genehmigung vorgelegt. Zur Umsetzung des Konzepts ist die Einstellung einer Quartiersmanagerin als Umsetzungsbegleiterin in Teilzeit erforderlich. Die Stelle wird vom Freistaat Bayern zu 80% gefördert.

Die Aufgaben der Quartiersmanagerin wird ab 01.10.2024 Frau Meike Vorwold übernehmen. Frau Vorwold erhält ein eigenständiges Büro in der Gemeindekanzlei. Es wird einen festen Wochentag für die Seniorenbürgersprechstunde geben, dieser wird noch bekannt gegeben.

Zur Umsetzung des Seniorenkonzepts wurden der Arbeitskreis „Wohnen/ Wohnumfeld“ und der Arbeitskreis „Ortsnahe Unterstützung/Pflege“ und Beratung / Soziale Netzwerke“ eingerichtet. Der Arbeitskreis „Ortsnahe Unterstützung“ plant den Aufbau einer Nachbarschaftshilfe. Es haben schon einige Treffen von Interessenten stattgefunden. Wer noch mit machen oder seine Vorstellungen und Wünsche unverbindlich und im Rahmen seiner Möglichkeiten (zeitlich und situativ) mit einbringen möchte, wendet sich bitte an: Frau Andrea Petrak unter Tel.: 08241-9969350.

Die nächste Sitzung der Arbeitskreise „Ortsnahe Unterstützung/Pflege“ und „Beratung / Soziale Netzwerke“ findet am 25. September 2024, um 18:00 Uhr, im Sitzungssaal in der alten Schule (1. OG) statt. Bei diesem Treffen wird sich auch bereits die neue Quartiersmanagerin Frau Meike Vorwold vorstellen.

Bauplatzvergabe durch Gemeinde Amberg

Die Gemeinde Amberg wird gegen Ende dieses Jahres im Baugebiet Bergteile II weitere Bauplätze vergeben. Die Vergabe der Bauplätze muss über ein bepunktetes Vergabemodell erfolgen. Hierbei liegen die Schwerpunkte auf sozialen Kriterien, Dauer der Ortsansässigkeit und ehrenamtlicher Tätigkeit. Bei der Preisfindung besteht die Schwierigkeit darin, dass sich dieser am Bodenrichtwert orientieren muss. Die Vergabekriterien und der Preis werden derzeit noch im Gemeinderat diskutiert.

Alle Informationen hinsichtlich der Vergabe werden voraussichtlich am 24.10.2024 mit einem entsprechenden Bewerbungsbogen auf der Internetseite der Gemeinde Amberg eingestellt. Die Bewerbungsfrist läuft bis Donnerstag, den 12.12.2024, 12.00 Uhr.

Warnung der Bevölkerung durch die Sirene

Die Sirenen dienen nicht nur der Alarmierung der Feuerwehr, sondern auch der Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall. Als Folge der Flutkatastrophe im Ahrtal wurden die Gemeinden aufgefordert, ihre Warnsysteme zu überprüfen und ggf. nachzurüsten. In Amberg befindet sich eine Sirene auf dem Dach der alten Schule und eine weitere Sirene in der Grüntenstraße.

Bedeutung der Sirensignale:

Feuerwehrsignal: Das Signal der Feuerwehr ist ein dreimal in der Höhe gleichbleibender Ton von je zwölf Sekunden Dauer mit je zwölf Sekunden Pause zwischen den Tönen.

Signal zur Bevölkerungswarnung: Hierbei handelt es sich um einen auf- und abschwellenden Heulton von einer Minute Dauer. Wenn dieser Heulton ertönt, bedeutet das, dass die Bevölkerung auf Durchsagen im Rundfunk achten soll.

Entwarnung: In der Höhe gleichbleibender Ton von einer Minute Dauer.

Kinderhaus Amberg / Amberger Tauschregal

Der Elternbeirat vom Amberger Kinderhaus pflegt seit einiger Zeit das Tauschregal für Spielsachen und Kinderbücher. Dieses Regal steht außerhalb am Eingang und kann jederzeit benutzt werden. Folgende Artikel dürfen im Regal abgestellt werden: Kinderspielsachen, Spiele, Puzzle, Kinderbücher, CDs, DVDs, Taschen, Rucksäcke. Alles im intakten Zustand.

Was nicht ins Regal gehört: Kleidung, Schuhe, Windeln, Bücher für Erwachsene, größere Dinge wie Bobby Car, Schaukeln oder ähnliches, beschädigte Sachen. Was innerhalb von 4 Wochen nicht mitgenommen wurde, soll vom Eigentümer bitte wieder mitgenommen werden.

Baum- und Strauchrückschnitt – Probleme der Müllabfuhr

Beim Fachbereich Abfallberatung des Landratsamtes häufen sich die Beschwerden der Müllentsorgungsfirmen, dass es bei der Müllabfuhr aufgrund wuchernder Hecken, Bäumen und Sträuchern zu Problemen kommt. Teilweise kann die Leerung der Mülltonnen gar nicht stattfinden, da parkende Autos, ausladende Bäume und Sträucher den Straßenraum verengen. Die Müllabfuhr benötigt ein Raumprofil von mindestens vier Metern sowohl in der Höhe als auch in der Fahrbahnbreite. Auch kommt es durch den wilden Bewuchs immer wieder zu Beschädigungen an Müllfahrzeugen.

Die Grundstücksbesitzer werden deshalb aufgefordert, Bäume und Sträucher zu öffentlichen Verkehrsflächen auf die Grenze zurückzuschneiden, damit die Sicherheit des Verkehrs, auch des Fußgängerverkehrs, gewährleistet ist. Dabei ist eine Durchfahrthöhe an Fahrbahnen von 4 m sowie an Gehwegen eine Durchgangshöhe von 2,50 m freizuhalten. Es ist darauf zu achten, dass an Kreuzungen und Einmündungen die Sicht nicht beeinträchtigt wird.

Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein Amberg stellt wieder einen Christbaum beim Dorfgemeinschaftshaus auf. Hierfür sucht der Verein noch einen Baumspender. Wer einen geeigneten Baum im Garten hat und entfernen haben möchte, meldet sich bitte bei 1. Vorstand Manfred Früh unter Tel. 08241 / 962585 oder in der Gemeindekanzlei.

Bürgerverein – Tanzabend

Am 28.09.2024 um 20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr) veranstaltet der Bürgerverein einen Tanzabend mit der Band take4friends zu Musik aus 40 Jahre Rock und Popmusik. Eintritt kostet 9 €, die Karten erhalten Sie nur an der Abendkasse.

Musikkapelle Amberg- Vergrößerung des Probelokals

Die Musikkapellen Amberg und Wiedergeltingen haben sich zu einer „Musikgemeinschaft“ zusammengeschlossen. Das bestehende Probelokal der Musikkapelle Amberg im Musiker- und Schützenheim ist für gemeinsame Proben mit rund 35 Musikern zu klein. Außerdem sollen zusätzlich zwei große Pauken und ein Glockenspiel den Klangkörper ergänzen.

Zur Vergrößerung des Probelokals stellt der Frauenbund seinen Raum im ersten Obergeschoss des Musiker- und Schützenvereines zur Verfügung. Die aktive Mutter-Kind-Gruppe des Frauenbundes erhält im ersten Obergeschoss des Feuerwehrgerätehauses für ihre einmal wöchentlich stattfindenden Treffen einen eigenen Raum mit gleichwertiger Ausstattung. (Küchenzeile etc.).

Zur Vergrößerung des Probelokals muss die Zwischenwand zwischen Probelokal und Gruppenraum des Frauenbundes entfernt werden. Es ist eine neue Deckenkonstruktion, neuer Fußbodenbelag, Änderung der Beleuchtung und der Lüftungsanlage und einige andere Arbeiten erforderlich. Die Umbauarbeiten werden von der Musikkapelle in Eigenleistung bewerkstelligt. Die Materialkosten übernimmt die Gemeinde.